

Liebe Mitglieder des Interessenverbands, liebe Freundinnen und Freunde des Tauernhöhenwegs,

wir sagen Dankeschön für die konstruktive **MITGLIEDERVERSAMMLUNG im Juni**. Danke auch noch einmal besonders an die Gemeinde Malta, wo wir in diesem Jahr wieder zu Gast sein durften. Schwerpunktmäßig halten wir in diesem Verbandsinfo **Rückschau auf die Ergebnisse** der Mitgliederversammlung und ihre Wirkungen auf die zukünftige Verbandsarbeit. Derweil ziehen auch der Bergsommer und die Wandersaison ihre Kreise durchs Hochgebirge – in einer alpinen **INFRASTRUKTUR an Hütten und Wegen**, die nicht nur die Tourenger*innen fordert, sondern im besonderen Maße mittlerweile die Alpenvereinssektionen, die immer mehr Einsatz bringen müssen, um das Netzwerk an Hütten und Wegen aufrechtzuerhalten.

Notruf aus den Alpen!



Kampagne „Notruf aus den Alpen!“ mahnt Unterstützung beim Erhalt der alpinen Infrastruktur an.

Darauf weist nicht nur die **Kampagne „NOTRUF AUS DEN ALPEN!“** der alpinen Verbände Österreichs hin. Insbesondere die **Alpenvereinssektionen kommen** bei ihren alpinen Arbeitseinsätzen mehr und mehr an ihre **Grenzen**, weil die mit dem **Klimawandel** verbundenen **Wetterkapriolen** wie auch der **Rückgang des Permafrosts** das Gelände im Hochgebirge massiv verändern, während der **geschädigte Bergwald** seine Stabilisierungsfunktion Stück für Stück einbüßt. Zudem wird auch die **Informationsaufwand immer größer**, um Wandernenden und Tourenger*innen auf dem bestmöglichen, aktuellen Stand zu halten.

Auch die Verbandtagung thematisierte diese steigenden Herausforderungen ans Ehrenamt. Nachhaltige Lösungen werden **neue Strategien erforderlich** machen, um diesen Veränderungen rechtzeitig begegnen zu können – von der Verlegung von Wegführungen und Hüttenstandorten bis hin zum Rückzug aus dem Hochgebirge, wenn Gefahren zu groß werden oder der Aufwand nicht mehr leistbar ist.

LINK: <https://notruf-aus-den-alpen.at/>

Dabei hat diese **Entwicklung im EHRENAMT** eine weitaus größere Dimension. Denn an dem Hütten- und Wegenetz hängt ein beträchtlicher Teil des **Alpintourismus**. Schließlich kommen die meisten Menschen in die Berge, um zu wandern oder zu klettern. Sie füllen die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe in den Talgemeinden, für die die **alpine Infrastruktur bis dato** eine **Selbstverständlichkeit** war. In Zukunft wird sich das ändern müssen. Aus dem Nebeneinander muss ein Miteinander werden. Es bedarf **neuer Kooperationsmodelle** zwischen Talgemeinden, Betrieben und Alpenvereinssektionen. Ein Anliegen, das von Anfang an eine zentrale Herzensangelegenheit des Interessenverbands Tauernhöhenweg war und ist: **Plattform für genau solche neue Kooperationsformen** sein. Doch nach wie vor erweist es sich als **zäh und mühsam**, diese Plattform zu entwickeln und zu bespielen. Vielleicht reicht auch hier das Ehrenamt zukünftig nicht mehr aus, um das leisten zu können. So steht durchaus die Frage im Raum, welchen **Wert dieses Engagements** in Zukunft haben wird.



Tourismusentwicklung in den Alpen – (aus-) weglos?

LINK: https://tauernhoehenweg.com/?page_id=65

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V.
c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr)
+49 208 69696 36 | interessenverband@tauernhoeohenweg.de
tauernhoeohenweg.at | tauernhoeohenweg.de | tauernhoeohenweg.com



Wegewart Horst Bothe (Sektion Goslar) verabschiedet.

Ein leuchtendes Beispiel fürs Ehrenamt im Hochgebirge ist **HORST BOTHE**. Auf der Mitgliederversammlung des Interessenverbands Ende Juni gab der **langjährige Wegewart der Sektion Goslar** sein Amt ab und wurde von den Delegierten mit großem Dank für sein Engagement **verabschiedet**, das er über viele Jahre dem **Goslarer Weg** widmete, der vom Hannoverhaus am Ankogel als Weg Nummer 502 zur Celler Hütte und weiter über die Großelendscharte (2.675m) in Richtung **Snabrücker Hütte** geht, somit also durch sehr anspruchsvolles Gelände führt. 2011 wurde der Weg von der Sektion in der Nähe der Kleinhapscharte (2.528m) mit einer neuen, 50 Meter langen Seilsicherung versehen, um diese Stelle sicher passierbar zu halten.

Einen zweiten Frühling erlebt übrigens auch die alte **HANNOVERHÜTTE** unterhalb des jetzigen Hannoverhauses am Ankogel. Denn die **Sektion Göttingen** ist dabei, dem historischen Bau wieder Leben einzuhauchen. Die Hütte ist so etwas wie der **Ursprungspunkt** des Urknalls, der die alpinen Erschließung längs des Alpenhauptkamms auslöste.

LINK: <https://www.dav-goslar.de/alpine-aktivitaeten/>

LINK: <https://www.davgoettingen.de/H%C3%BCtten/Hannoverh%C3%BCtte>

Bei der Entlastung des Ehrenamts spielt die **DIGITALISIERUNG** eine wichtige Rolle. Das zeigte sich auch wieder auf der Verbandstagung im Juni. Bspw. kann das **Online-Reservierungssystem** nicht nur Hüttenwirtsleuten viel Arbeit abnehmen, z.B. mit der Last-Minute-Funktion, und die Kommunikation mit den hüttenbesitzenden Sektionen erheblich erleichtern. Es kann vielmehr auch fürs Buchungsmanagement von nicht bewirtschafteten Hütten genutzt werden.

Auch die **Wegedatenbank Contwise Infra** birgt viele Vorteile für die Wegewartung und ihre Dokumentation. Mittlerweile sind bei DAV schon über 1.300 Wege mit über 4.500 Km Länge erfasst, beim ÖAV gar fast 3.200 Wege mit über 21 Tsd. km Länge. Erleichterungen ergeben sich u.a. im Informationsaustausch mit den Dachverbänden, aber z.B. auch, wenn bei einer Übergabe, wenn die Verantwortlichen wechseln.

Auch die angelaufene **QR-Code-Beschilderung** an 20 Wegpunkten **des Tauernhöhenwegs** zielt in diese Richtung. Denn über die QR-Codes können nicht nur Informationen von Tourengänger*innen abgerufen werden, sondern von ihnen auch Hinweise zum Wegezustand oder Geländeänderungen abgegeben werden, die dann anderen Bergsteiger*innen zur Verfügung gestellt und unmittelbar an die Sektionen, die betroffene Wegabschnitte warten, weitergegeben werden können.

LINK: https://www.alpenverein.de/artikel/last-minute-huettenbuchung_5e154190-2c02-47a0-80fe-2cd4da0ba550#/

LINK: <https://www.alpenverein.at/wegedatenbank/>

INFOS
Hütten
Talorte
ÖPNV

Digitale Erfassung
Verwaltung und
Erhaltung von
Infrastruktur

KOMMENTAR
Online-Reservierungssystem der Alpenvereinshöhlen

Chancen der Digitalisierung verstehen und nutzen.

Bankverbindung: **IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631**

Konto 2 111 631

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

BLZ 394 12

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V.
c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr)
+49 208 69696 36 | interessenverband@tauernhoehenweg.de
tauernhoehenweg.at | tauernhoehenweg.de | tauernhoehenweg.com



Gesucht: neue Köpfe – neue Ideen – neue Impulse.

Entlastung für seine Arbeit im vergangenen Jahr erhielt auch der **Verbandsvorstand** auf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Mit dem Dank für das Vertrauen verband er aber auch den Hinweis auf die anstehenden **NEUWAHLEN im kommenden Jahr**. Nach dann sieben Jahren im Amt böte eine Erneuerung durchaus Chancen für neue Impulse, so der Verbandsvorsitzende. Somit erging der Aufruf an die Mitglieder, in ihren Organisationen für eine **Kandidatur und Mitarbeit** in der Verbandsführung zu werben.

Im kommenden Jahr will sich die **Mitgliederversammlung am 25. Juli** treffen und die Tagung mit dem **Nationalparkfest in Mallnitz am 26. Juli 2025** verbinden. Auch einen gemütlichen Austausch am Vorabend der Versammlung soll es wieder geben.

LINK: <https://tauernhoehenweg.com/?p=1089>

Der **VORSTAND** trifft sich **am 28. August 2024** zu seiner nächsten **Sitzung**. U.a. wird er das Protokoll der Mitgliederversammlung verabschieden, das Euch dann mit dem Verbandsinfo im Oktober zugehen wird. Gebt Bescheid, wenn Ihr etwas in der Sitzung behandelt wissen wollt. Ihr seid auch herzlich **willkommen** teilzunehmen. Die Sitzungen finden **digital** auf der Plattform Skype statt. Wer möchte, kann also unkompliziert dazukommen. Die Sitzungen **starten** in der Regel **um 18 Uhr** und dauern nicht länger als **zwei Stunden**. Turnus: etwa **alle sechs bis acht Wochen**.

Das **nächste VERBANDSINFO** erscheint dann **im Oktober 2024**. Gerne gebt uns Eure Hinweise, Beiträge und Informationen auf, die Ihr über das Verbandsinfo weitergeben möchtet. Wir freuen uns. **Redaktionsschluss** ist der **30.09.2024**.

Ab dem kommenden Jahr wird das Verbandsinfo übrigens nur noch **viermal jährlich** erscheinen – jeweils im Februar, Mai, August und November eines Jahres.



Vorstandssitzungen: Gäste willkommen!

NTAKT: interessenverband@tauernhoehenweg.at | interessenverband@tauernhoehenweg.de



Fotos/Grafiken

1=VAÖ, 2,3+6=M. Cremer, 4=IV Tauernhöhenweg / DAV / General Solutions Steiner, 5=IV Tauernhöhenweg / F. Gerdl, 7=IV Tauernhöhenweg / M. Cremer

VORSTAND Michael Cremer, 1. Vorsitzender | Peter Angermann, 2. Vorsitzender | Janine Brewko, Schatzmeisterin | Manfred Bütetisch, Schriftführer | Christoph Wallner, Hütten- + Wegereferent

Bankverbindung: **IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631** **BIC / SWIFT - RZKTAT2K412**
Konto 2 111 631 Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A) BLZ 394 12
VR 5942, Amtsgericht Duisburg **Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim**